

Abfall und Entsorgung 2024

Leichte Zunahme beim Siedlungsabfall

Im Jahr 2024 wurden im Kanton Luzern rund 172'000 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt, leicht mehr als im Vorjahr. Im Vorjahresvergleich nahm die Menge an verwertetem Grüngut erneut zu. Die Menge an abgelagertem sauberem Aushub ging hingegen deutlich zurück, wie LUSTAT Statistik Luzern in einer [neuen Webpublikation](#) mitteilt.

2024 kamen in den 80 Luzerner Gemeinden rund 172'000 Tonnen Siedlungsabfälle (Hauskehricht und Separatabfälle) zusammen. Die Menge ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (+2'000 t).

Im Vorjahresvergleich nahm die Menge des Hauskehrichts um rund 2'200 Tonnen zu und betrug knapp 87'500 Tonnen. Die Menge der separat gesammelten Siedlungsabfälle veränderte sich hingegen kaum und betrug rund 84'700 Tonnen. Innerhalb des separat gesammelten Siedlungsabfalls gab es jedoch Verschiebungen. So nahm die Menge an gesammeltem Papier und Karton ab, während die gesammelte Menge an Grüngut stieg.

Pro Person erzeugten die Luzernerinnen und Luzerner 398 Kilogramm Siedlungsabfall. Davon waren 202 Kilogramm Hauskehricht (inkl. Sperrgut) und 196 Kilogramm separat gesammelte Abfälle.

Erneut deutlich mehr biogene Abfälle verwertet

Erneut wurden 2024 mehr biogene Abfälle verarbeitet als im Vorjahr. Die Menge nahm um rund 13'000 Tonnen zu und erreichte rund 133'100 Tonnen.

2024 waren im Kanton Luzern insgesamt 26 Anlagen im Einsatz, die biogene Abfälle verwerteten. Der grösste Anteil wurde in den drei industriellen Vergärungs- und Kompostierungsanlagen verwertet, nämlich rund 75 Prozent.

Rückgang beim Einsatz rezyklierter Baustoffe

2024 wurden im Kanton Luzern rund 419'000 Kubikmeter (lose) Recyclingbaustoffe aus Bauschutt aufbereitet und als Baumaterialien eingesetzt. Die Gesamtmenge ging gegenüber dem Vorjahr um 4 Prozent zurück (2023: 434'000 Kubikmeter). Der Rückgang ist auf die Abnahme beim Betongranulat und beim Recycling-Kies (A+B) zurückzuführen.

Rückgang bei Ablagerung von sauberem Aushub

Die im Kanton Luzern abgelagerte Menge an unverschmutztem, überschüssigem Aushub- und Ausbruchmaterial sank 2024 gegenüber dem Vorjahr um 17 Prozent und lag bei 819'900 Festkubikmetern. Der Anteil der Lieferungen aus anderen Kantonen nahm im Vergleich zum Vorjahr auf 15 Prozent zu (2023: 9%).

Rekordmenge an Sonderabfällen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 fielen im Kanton Luzern 120'500 Tonnen Sonderabfälle an. Das waren 44'500 Tonnen mehr als im Vorjahr. Der Anstieg geht fast ausschliesslich auf eine starke Zunahme der mineralischen Abfälle zurück (+42'400 t). Die Zunahme kann grösstenteils auf zwei Grossprojekte auf belasteten Standorten zurückgeführt werden.

Das neue Webdossier enthält ausführliche Informationen zum Thema Abfall und Entsorgung im Kanton Luzern. Neben der Entwicklung des Siedlungsabfalls werden die Themen Biomasse und Biogas, Sonderabfälle, Bauabfälle und Baustoffe sowie Deponien und Rohstoffabbau behandelt.

Die Publikation entstand in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Abfallbewirtschaftung der Dienststelle Umwelt und Energie (uwe).



[Publikation](#)



[Daten](#)

Luzern, 24. September 2025

Weitere Informationen:

Silvan Rüttimann, Dienststelle Umwelt und Energie (uwe),
Teamleiter Abfallbewirtschaftung, Tel.: 041 228 67 81
(erreichbar von 9:00 bis 12:00 Uhr)

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der
Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.